

Südkorea verbietet Import von deutschem Schweinefleisch

Mit dem Einfuhrstopp Südkoreas entfällt ein wichtiger Absatzmarkt für Schweinefleisch aus Deutschland.

06.10.2020

Von Frank Robaschik | Seoul

Am 10. September 2020 teilte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit, dass ein totes Wildschwein in Brandenburg mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) infiziert war. Das südkoreanische Ministry of Agriculture, Food and Rural Affairs verbot umgehend den Import von Schweinefleisch und Schweinefleischprodukten aus Deutschland.

Das [Importverbot](#) [↗](#) gilt für den Versand ab dem 10. September 2020. Bei Schweinefleisch, das schon angekommen oder noch unterwegs ist, sollen ASP-Tests durchgeführt werden. Der Einfuhrstopp gilt - wie etwa auch in China - für Deutschland insgesamt, denn Südkorea erkennt das in der Europäischen Union etablierte Regionalisierungskonzept bisher nicht an.

Deutsche Ausfuhr von Schweinefleisch nach Ländern (in Millionen Euro) *)

Land	2015	2017	2019	1-7/2020	Anteil 1-7/2020
Insgesamt	3.594	4.262	4.505	2.664	100,0
China	288	297	779	682	25,6
Italien	690	732	736	364	13,7
Polen	370	446	380	179	6,7
Südkorea	172	304	284	164	6,2
Niederlande	334	487	278	173	6,5
Österreich	187	258	263	147	5,5
Tschechien	208	229	254	138	5,2
Vereinigtes Königreich	221	190	201	140	5,3
Griechenland	85	106	127	50	1,9
Japan	41	100	123	57	2,1

*) ZT-Pos. HS-Code 0203Quelle: Destatis 2020

SÜDKOREA VERBIETET IMPORT VON DEUTSCHEM SCHWEINEFLEISCH

Südkorea kaufte 2019 deutsches Schweinefleisch für 283,6 Millionen Euro und war damit das viertgrößte Abnehmerland von Schweinefleisch aus Deutschland. Hinzu kamen Schlachtnebenerzeugnisse von Schweinen und anderen Tieren im Wert von 13,1 Millionen Euro. In den ersten sieben Monaten von 2020 lag Südkorea auf Rang fünf der Abnehmerländer von deutschem Schweinefleisch.

Aufgrund der Essvorlieben kaufte Südkorea vor allem Schweinebauch aus Deutschland. Der Importmarktanteil Deutschlands an den südkoreanischen Schweinefleischimporten lag mit 224 Millionen US-Dollar in den ersten acht Monaten von 2020 bei 23,1 Prozent. Mehr als drei Viertel davon entfielen auf Schweinebauch. Im Jahr 2019 führte Südkorea nach Angaben des südkoreanischen Zolls aus Deutschland knapp 110.000 Tonnen Schweinefleisch ein, darunter knapp 67.000 Tonnen Schweinebauch.

Südkoreas Einfuhr von Schweinefleisch (in Millionen US\$)

HS-Position/Land	2015	2017	2019	1-8/2020
0203 Schweinefleisch	1.320	1.527	1.600	970
aus den USA	402	402	495	320
aus Deutschland	232	380	343	224
0203291000 gefrorener Schweinebauch	434	626	539	362
aus Deutschland	179	315	270	171
0203299000 anderes gefrorenes Schweinefleisch	800	781	950	544
aus den USA	367	372	474	304
aus Spanien	136	135	184	79
aus Deutschland	53	65	72	53

Quelle: KITA 2020

Mehr zu:

Südkorea
Nahrungsmittel, Getränke / Einfuhrverbote und Beschränkungen
Branchen

Kontakt

Katharina Viklenko

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 412

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.